



Bensheim, Stadtarchiv, 11.3/1340

1340 November 2, Dieburg (*Der gegeben ist zu Dieppurg druzen hundirt vnd viertzig Jar an aller seln tage.*)

Heinrich [III. von Virneburg], Erzbischof zu Mainz, entscheidet zwischen der Gemeinde Bensheim einerseits und dem Propst des Klosters Lorsch sowie der Gemeinde Heppenheim andererseits wegen der ehemals erzbischöflichen Allmende, die zwischen der Weschnitz und dem alten Weg sowie zwischen der Bensheimer Erle (*Bensheimer Erlin*) und der rechten Lorsch StraÙe liegt: Die eine Halfte soll der Gemeinde Bensheim und die andere Halfte dem Propst des Klosters Lorsch und der Gemeinde Heppenheim zustehen. Der erzbischöfliche Amtmann Johann [III.] von Hirschhorn soll als Schiedsobmann mit Georg von Kronberg und Hartmut [VI.] (*Hartmann*) von Kronberg als Vertreter der Gemeinde Bensheim und Ritter Ehrenfried Gauwer [von Heppenheim] und Ritter Werner [II.] Gauwer [von Heppenheim] als Vertreter des Propsts und Konvents des Klosters Lorsch sowie der Gemeinde Heppenheim die Allmende begehen, zu gleichen Teilen aufteilen und die Grenze versteinen, so dass zukünftig diesbezüglich keine Auseinandersetzungen mehr entstehen können.

Ankündigung des Siegels des Ausstellers.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 26–26,1 cm × 22,6–22,8 cm; Plica: 2,3–2,7 cm – Dokument wurde dreimal horizontal, zweimal vertikal gefaltet; zahlreiche Flecken ohne Schriftverlust aber mit verblasstem Schriftbild; leichter Schimmelbefall auf der Plica; linke obere Ecke nach innen umgeknickt; Siegel ab; Pergamentpressel vorhanden – Siegel: [1] [Heinrich III. von Virneburg, Erzbischof von Mainz] – Deutsch – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 26 – W-Initiale – Exzerpt: LORSCHER KARTULAR, Nr. [363].

Moderne Überlieferung: Regest: DAHL, Historisch-Topographische-Statistische Beschreibung des Fürstenthums Lorsch, Urkundenbuch, Nr. X 2, S. 108 f.; OTTO, Regesten der Erzbischöfe von Mainz von 1289–1396, Abt. 1, Bd. 2, 1328–1353, Nr. 4606, S. 368; SCRIBA, Regesten der Provinz Starkenburg, Nr. 992, S. 91 [datiert auf den 13. November 1340]; WAGNER, Die vormaligen geistlichen Stifte, Bd. 1, S. 128; WONDREJZ, Regesten der Stadt Heppenheim, Nr. 165, S. 118.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Bensheim, Stadtarchiv, 11.3/1340“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: <https://doi.org/10.11588/diglit.35226>